



In der Fischergasse entdeckte ein Anwohner am 01.03.2012, 00:33 Uhr, eine brennende Matratze vor der Haustüre einer Praxis und alarmierte die Hilfskräfte. Als diese vor Ort ankamen, war die Matratze bereits abgebrannt. Die Matratze befand sich ursprünglich in einem Sperrmüllhaufen, der zur Abholung bereit lag.

Nun lag sie vor der Eingangstür einer Heilpraxis, muss also von den unbekanntem Tätern dorthin gezogen worden sein. Der Zeuge hatte kurz vor dem Brand mehrere Personen grölen und dann schnell weglaufen gehört. Kurz darauf entdeckte er einen hellen Schein und sah das Feuer.

Im zweiten und dritten Obergeschoss des Hauses sind Wohneinheiten. Die Bewohner wurden geweckt und waren unverletzt. Die Holzeingangstüre mit Glaseinsätzen im Erdgeschoss ist stark verkohlt, das Glas zum Teil geborsten. Das Innere der Praxis und der Putz der Fassade ist bis zum zweiten Obergeschoss verrußt und letzterer teilweise abgeplatzt. Im ersten Obergeschoss ist eine Scheibe zerborsten.